

Formular 1

DozentIn	Gianni D'Amato/Damir Skenderovic
Titel	Die Migrationsgesellschaft und Ihre Gegner. Theorien, Analysen, Kontroversen
Art, Umfang	Hauptseminar, 2 SWS
Zeit: MO, 13.15–15.00	ab: 24.10. Daten: wöchentlich Ort:

Kommentar: Das Seminar baut auf der Vorlesung ‚Rechtspopulismus und Migrationspolitik in Westeuropa‘ (Sommersemester 2005) auf und beabsichtigt, verschiedene theoretische und empirische Aspekte der Thematik weiter zu vertiefen. Im Vordergrund stehen die Fragen, wie politische und gesellschaftliche Akteure mit dem Konzept der Migrationsgesellschaft umgehen und weshalb Migration Gegenstand zum Teil heftigster öffentlicher Auseinandersetzungen ist. Das Seminar beschäftigt sich in erster Linie mit den Gegnern der Migrationsgesellschaft, insbesondere mit rechtspopulistischen Parteien und Gruppierungen, und prüft verschiedene Erklärungsansätze aus der Forschungsliteratur, die deren Erfolg oder Misserfolg zu deuten versuchen. Die Diskurse, Aktivitäten und Mobilisierungen der rechtspopulistischen Akteure in Kontroversen um die Migrationsgesellschaft werden anhand der Analyse empirischer Beispiele aus mehreren westeuropäischen Ländern erfasst. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, welche Wirkung die Mobilisierungen und Interventionen rechtspopulistischer Parteien auf die Migrationspolitik in den einzelnen Ländern haben.

Literatur

- Decker Frank, 2004, *Der neue Rechtspopulismus*, 2. Auflage, Opladen: Leske + Budrich.
- Dittrich, Eckhardt und Frank-Olaf Radtke (Hg.), 1990, *Ethnizität*. Opladen: Westdeutscher Verlag
- Ireland Patrick, 1994, *The Policy Challenge of Ethnic Diversity. Immigrant Politics in France and Switzerland*, Cambridge/MA, etc.: Harvard University Press.
- *Journal of Political Ideologies*, Spezialnummer zu Populismus, Nr. 3, Vol. 9 (2004).
- Koopmans Ruud, Statham Paul (Hg.), 2000, *Challenging Immigration and Ethnic Relations Politics. Comparative European Perspectives*, Oxford, etc: Oxford University Press.
- Mahnig Hans (Hg.), 2005, *Histoire de la politique de migration, d'asile et d'intégration en Suisse depuis 1948*, Zürich: Seismo.
- Mény Yves, Surel Yves (Hg.), 2002, *Democracies and the Populist Challenge*, Basingstoke, New York: Palgrave.

Voraussetzungen/Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung ‚Rechtspopulismus und Migrationspolitik in Westeuropa‘ im SS 05 ist von Vorteil

Turnus: Wöchentlich

Modus der Veranstaltungsüberprüfung:

unbenotete Prüfung

Referat

schriftliche (Pro-) Seminararbeit

Moduleinordnung für den Integrierten Studiengang in Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften:

Modul 1: Grundlagen

Modul 2: Kommunikation/Kommunikationsmedien

Modul 3: Organisationen

Modul 4: Kulturwissenschaften

Kontakt: gianni.damato@unine.ch; damir.skenderovic@unifr.ch

Notizen:

Benötigte Infrastruktur: Beamer für Laptop, Hellraumprojektor